

Landesrat Achleitner: Heutiger Sonnentag liefert PV-Strom zur Versorgung von 300.000 öö. Haushalten

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „PV-Flächen in Oberösterreich leisten schon jetzt spürbaren Beitrag zur Energiewende. 200.000 Dächer-Programm wird konsequent weiter vorangetrieben.“

Die ersten durchgehenden langen Sonnentage in Oberösterreich bedeuten vor allem auch, dass die Photovoltaik-Flächen ihre maximale Leistung erzielen: Geht man von 14 Sonnenstunden aus – wie für den heutigen Tag prognostiziert – erzeugen alle PV-Flächen in Oberösterreich an einem Tag so viel Strom, wie umgerechnet 300.000 oberösterreichische Haushalte verbrauchen. **„Oberösterreich hat rund 640.000 Haushalte. Das heißt, dass rechnerisch betrachtet, der Strom für knapp die Hälfte der öö. Haushalte durch die Sonne erzeugt wird“**, unterstreicht Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.

„Die Zahlen zeigen, dass wir in Oberösterreich auf dem Weg zur Energiewende schon viel erreicht haben. Bei der Nutzung der Sonnenenergie haben wir in Oberösterreich die Leistung in knapp drei Jahren verdoppelt“, erklärt Landesrat Achleitner. Gab es im Jahr 2018 in Oberösterreich 27.000 PV-Anlagen auf den heimischen Dächern, so waren es drei Jahre später bereits 43.200 Anlagen. Damit wurde im Vorjahr alle 65 Minuten eine neue Anlage in Betrieb genommen. *„Bis zum Jahr 2030 soll in Oberösterreich auf 200.000 Dächern Sonnenstrom erzeugt werden. Das Potential ist vorhanden, die Herausforderung ist groß, aber mehr denn je sehen wir, dass das Zeitalter der fossilen Energie ein Ablaufdatum hat und wir in Oberösterreich mit der Energiewende auf Kurs sind“*, ist Landesrat Achleitner überzeugt. Auch im Bundesländer-Vergleich nimmt Oberösterreich eine Vorreiterrolle ein: in keinem anderen Bundesland wird so viel Energie aus Wasserkraft, Biomasse und Solarenergie erzeugt wie in Oberösterreich.

200.000 Dächer Programm für Oberösterreich:

Mit dem 200.000-Dächer Programm will Oberösterreich die Solarstrom-Erzeugung verzehnfachen: *„Unser Ziel ist es, 2030 auf den heimischen Dächern 3.500 GWh/a zu erzeugen“*, erklärt Landesrat Achleitner.

Bildtext:

Auch bei Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner zuhause wird die Sonnenenergie genutzt.

Foto: Maringer, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at